

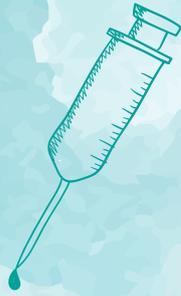


#WASGEHTMIT

Lungenmodell

MATERIAL:

- PLASTIKFLASCHE (KEINE PET)
- Y-SCHLAUCHVERBINDUNG
- 2 HAUSHALTSGUMMIS
- 1 STÜCK PLASTIKSCHLAUCH
- KNETE ODER MODELLIERMASSE
- 3 LUFTBALLONS
- SCHERE, MESSER



Auf das Y-Stück 2 Luftballons jeweils auf eine der Öffnungen schieben und luftdicht mit einem Haushaltsgummi befestigen, auf die 3. Öffnung kommt der Plastikschlauch. Vorsichtig den Boden der Flasche abschneiden. Achtung Verletzungsgefahr!

Das Verbindungsstück mit den Luftballons in die Flasche stecken, das Stück Schlauch durch den Flaschenhals. Den Flaschenhals mit dem durchgeführten Schlauch mit Knete oder Modelliermasse abdichten. Wer geschickt ist kann auch durch den Drehverschluss ein Loch bohren und dort den Schlauch durchführen. Ebenfalls abdichten.

In den Luftballonhals einen Knoten machen und quer abschneiden. Das Stück mit dem Knoten wird über die Öffnung der abgeschnittenen Flasche gezogen. Sehr stramm, am Knoten festhalten.

Der Ballon am Flaschenboden dient als Zwerchfell, am Knoten ziehen – das simuliert das Einatmen. Durch den Unterdruck in der Flasche strömt Luft durch den Schlauch, dieser stellt die Luftröhre da. Die beiden Ballons, die die Lungen ersetzen werden mit Luft gefüllt.

